

Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag bis Freitag: 8:00 - 15:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung (telefonische Voranmeldung erbeten)
Aufgrund der aktuellen Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus
derzeit nur gegen telefonische Anmeldung.

Benützungsbedingungen für die Bibliothek

1. Die Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen ist eine Amtsbibliothek; die Bestände der Bibliothek dienen in erster Linie den Mitarbeitern dieser Institution als Arbeitsinstrument für Forschungsprojekte und wissenschaftliche Arbeiten.
2. Externe Personen und Institutionen können Werke aus den Bibliotheksbeständen entleihen. Um einen reibungslosen Bibliotheksbetrieb zu ermöglichen, werden externe Benutzer ersucht, sich vorher anzumelden. Leihgebühr wird keine eingehoben. Die reguläre **Leihfrist** beträgt **drei Wochen**, wobei eine Verlängerung der Entlehndauer nach Absprache (telefonisch, per email) innerhalb der Leihfrist möglich ist. Zeitschriftenbände sowie Einzelhefte von Zeitschriften (also alle **Signaturen**, die mit **Per ..** oder **Ser ..** beginnen) können grundsätzlich **nicht** an externe Benutzer **entlehnt** werden. Die **Bestände der Handbibliothek** (Agrarstatistiken, EU) bleiben ebenfalls von der Entlehnung **ausgeschlossen**.
3. Nicht entlehbare Werke können in begrenztem Ausmaß, unter Beachtung urheberrechtlicher Bestimmungen seitens des Benutzers, im hauseigenen Kopierer zu **0,08 €** (= 8 Cent, **Farbe 0,25 €**) pro Blatt vervielfältigt werden.
4. Öffentliche inländische Institutionen (gilt nicht für Einzelpersonen) können Werke aus den Beständen der Bibliothek schriftlich zur Fernleihe anfordern. Der Versand erfolgt per Nachnahme, ausgenommen bei den an das österreichische Fernleihsystem angeschlossenen Bibliotheken. Die jeder Büchersendung beiliegende vorgedruckte Empfangsbestätigung muss umgehend unterschrieben und gestempelt zurückgesendet werden. Eine Fernleihe ins Ausland erfolgt nur an (agrar-) wissenschaftliche Institute und Einrichtungen bzw. an die Fernleihestelle einer Bibliothek im EU-Raum, keinesfalls jedoch an Einzelpersonen. Die Rücksendung entlehnter Werke aus dem Inland wie auch aus dem Ausland muss **eingeschrieben** erfolgen.
5. Privatpersonen können Werke aus den Bibliotheksbeständen im Rahmen der unter 2., 3. und 4. genannten Beschränkungen nur persönlich unter der Vorlegung eines Ausweisdokuments entleihen.
6. Folgende personenbezogene Daten werden von der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen elektronisch gespeichert:
 1. Vor-, Zuname
 2. Adresse
 3. E-Mail-Adresse
 4. Telefonnummer
 5. Aktive Transaktionen (Ausleihen, Verlängerungen, Erinnerungen, Mahnungen,



Gebührenfälle) bis zum Abschluss der jeweiligen Transaktion.

7. Die von Ihnen bereitgestellten Daten sind zur Durchführung des Verleihs erforderlich. Ohne diese Daten können wir keinen Verleih von Medien durchführen. Eine Datenübermittlung an Dritte erfolgt nicht.
8. Möchten Sie, dass Ihre Daten gelöscht oder geändert werden, geben Sie uns dies bitte bekannt. Eine Löschung der Daten hat zur Folge, dass Sie keine Medien mehr entleihen können. Eine Löschung kann erst erfolgen, wenn keine Medien und/oder Gebühren mehr ausständig sind.
9. Sollten Sie die Bibliothek nicht mehr nutzen, werden Ihre Daten 1 Jahr nach Rückgabe des letzten Mediums gelöscht.
10. Nach Ablauf der normalen Leihfrist wird der Entlehner per email an die Rückgabe erinnert; nach der dritten erfolglosen Aufforderung zur Rückgabe wird die Eintreibung der entlehnten Werke der Finanzprokuratur übertragen. Leser, welche die von ihnen entlehnten Werke erst nach mehr als einmaliger Mahnung zurückstellen, können von einer weiteren Bibliotheksbenützung ausgeschlossen werden.
11. **Ich habe die Entlehnordnung der Bibliothek der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft zur Kenntnis genommen, und bin mit der Verarbeitung und Übermittlung meiner personenbezogenen Daten einverstanden, soweit dies zur Benützung der Bibliothek erforderlich ist.**

Datum, Ort, Unterschrift

Der Direktor der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen

Wien, 12.04.2021